

### 3. Schulleiterklausurtagung des Heidekreises in Visselhövede

*Zeit für Input, Netzwerken und Austausch*

Unter dem Motto „Ganztägig lernen“ fanden sich am 8. und 9. März 2016 rund 80 Teilnehmende bestehend aus Schulleitungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Landkreis sowie aus der Niedersächsischen Landesschulbehörde zur dritten Schulleiterklausurtagung des Heidekreises zusammen.

Der Erste Kreisrat Oliver Schulze begrüßte die Teilnehmenden und den Referenten des ersten Tages, Reinhard Kahl. Er versicherte dem bekannten Filmmacher, Journalist und Erziehungswissenschaftler aus Hamburg: „Ich bin gespannt auf Ihre Visionen!“

Dieser sprach in seinem Impuls-Referat von seinen Eindrücken von Schule und den Konsequenzen für eine gelungene Ganztagschule. Er stellte heraus, dass inzwischen „Durchkommen zum Hauptfach“ würde und es Schülerinnen und Schülern an Resonanz fehlen würde. Kahl betonte: „Isoliertes Wissen ohne Verbindung mit der Fähigkeit, etwas zu generieren, ist nicht wirksam. Schülerinnen und Schüler haben Freude daran, selbstwirksam zu werden.“

In seinen Filmen verdeutlichte der Journalist, was Ganztagschule für ihn bedeutet: „Ganztägig lernen heißt, einen Ort zu schaffen und Raum und Zeit so zu konstruieren, dass Kinder und Erwachsene Erfolge machen.“ Das heißt dann auch etwa, dass es an einer Schweizer Privatschule Unterricht gibt, der keinen Stundenplan kennt – und dass die Montessori-Oberschule Potsdam ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, sich selbst und ihre Umwelt im Rahmen der Jugendschule Schlänitzsee in Form von Projekten zu erfahren.

Am Ende waren sich die Teilnehmenden einig: „Es war ein Genuss!“

Performance-Poet Tobias Kunze aus Hannover ließ abschließend unterhaltsam den ersten Klausurtag Revue passieren.



„Vertragsrechtliche und personalrechtliche Aspekte im Rahmen der Ganztagschule“ vermittelte Sabine Crewell, Fachbereichsleiterin Service in der Niedersächsischen Landesschulbehörde, am nächsten Vormittag. Hierbei ging sie unter anderem auf die Vertragsgestaltung sowie auf Möglichkeiten der Kooperation ein.



Ihre Anregungen wurden in den darauf folgenden schulformspezifischen sowie regionalen Gruppen besprochen. Hier schilderten die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen ihre jeweilige Lage und stimmten Vereinbarungen mit anderen Einrichtungen ab.

Moderator Stefan Niemann, der die Tagung unterhaltsam und strukturiert zwei Tage lang begleitete, bat die Teilnehmenden zu guter Letzt um eine kurze SMS-Nachricht an das Organisations-Team der Tagung, das diese seit August letzten Jahres vorbereitet hatte. Das Team konnte sich über zahlreiche Komplimente freuen – und in Einem herrschte Einigkeit:

Es war ... - wie in den letzten Jahren auch -

wieder sehr:

- gewinnbringend
- lösungsorientiert
- vernetzend
- nachhaltig

